

Verbundkatalog Kalliope

Gutachten

Mann, Erika

Kilchberg am Zürichsee, 1964-02-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

GUTACHTEN

Angesichts des ihnen vorliegenden Stückchens Prosa erklären die Unterzeichneten - Experten samt und sonders - das Folgende:

Es handelt sich hier um einen kleinen Geniestreich unbekannter Genese, dessen Herkunft nachzuspüren kein Literarhistoriker oder Germanist sich scheuen sollte. Bei vollständiger Eigenwüchsigkeit sind diese wenigen Zeilen verwandt mit den zwei grossen K.s der deutschen Literatur, also mit Kleist und Kafka. Die Gedrängtheit der Handlung bei vollkommener Beherrschung der Materie erinnert an Kleist, während das alptraumhafte, irreale Element das Bildnis Kafkas heraufbeschwört. Es unterliegt keinem Zweifel, dass der Autor dieser K. und K.-Zeilen Weiteres gedichtet, sich erträumt und niedergeschrieben hat. Von grösster Wichtigkeit für die deutsche Literatur wäre es ergo, dass man alle nur erdenklichen Spuren verfolge, um schliesslich hinter das Geheimnis zu kommen und zusätzliche Perlen zu finden.

Gezeichnet:

Herr Prof. Robert Faesi, Hannah Arendt, Dr. Erwin Rosenthal, Prof. Seligmann-Widrig, Prof. Franz Muncker, Prof. Dr. Golo Mann, Prof. Klaus Wagenbach, Prof. Dr. Dr.h.c. Erich Ebermayer, Prof. T. A. Adorno, Prof. Lutz Schauerbock, Prof. Dr.h.c. Hulda Kehricht, geb. Prunkstück, Dr. Konrad Adenauer, Dr. Fidel Castro.

Kilchberg am Zürichsee

Für die Unterzeichneten:

29. Februar 1964

